Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	7			weniger (–)	
Funkt	Zweckbestimmung	2014	2013	2014	2012
Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

12 020 Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01	841	Vermischte Einnahmen	11 600	450 000	-438 400	12
119 02	013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	_	_	_	3
119 04	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete	_	_	_	162
124 01	062	Mieten und Pachten	_	12 400	-12 400	12
132 01	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S. 3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	_	_	_	_
		Übrige Einnahmen				
235 01	253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	_	_	_	_
236 10	253	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	_	_	_	_
236 20	253	Sonstige Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit auf der Grundlage des Zweiten Buches des Sozialgesetzbuches (§16 Abs. 3 Satz 2 SGB II)	_	_	_	_
281 10	061	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	310 000	300 000	+10 000	310
286 00	061	Erstattungen der Europäischen Union im Rahmen von Twinning-Projekten	_	_	_	_

Zu Kapitel 12 020:

Vgl. Erläuterung zu Kapitel 12 400.

Zu Titel 119 01:

U.a. Erstattungen von Unfall- und sonstigen Fürsorgeleistungen durch die Ersatzpflichtigen, Kurkosten, Entschädigungen für erlittene Sachschäden und Teilbeträge der von den Krankenkassen übernommenen Kosten für Grippeschutzimpfungen.

Weniger wegen Verlagerung in Höhe von 38.000 Euro nach Kapitel 12 400.

Zu Titel 119 02:

Leertitel für evtl. anfallende Einnahmen aus der Öffentlichkeitsarbeit.

Zu Titel 124 01:

Einnahmen aus Untervermietung.

Das Soll 2013 berücksichtigt die Umsetzung iHv. 7.600 Euro nach Kapitel 12 400 im Haushaltsvollzug 2013 nach § 50 Abs. 1 LHO.

Weniger wegen Verlagerung nach Kapitel 12 400.

Zu Titel 281 10:

Veranschlagt sind die Kostenerstattungen der Steuerberaterkammern NRW für die Klausurenerstellung sowie die Erstattungen nach der Prüfungsstellenaufsichtskostenverordnung und nach der Versicherungsaufsichtskostenverordnung.

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	7alda adinana			weniger (–)	
Funkt	Zweckbestimmung	2014	2013	2014	2012
Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppen

Titelgruppe 70

Durchführung von Projekten im Rahmen des Personalein-

satzmanagements Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 70.

112 70	062	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	_	_	_	
119 70	062	Vermischte Einnahmen	_	_	_	_
235 70	062	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit	_	_	_	_
		Summe Titelgruppe 70	_		_	_
		Titelgruppe 83 Koordination und Implementierung von Produkthaushalten und Kosten- und Leistungsrechnungen				
119 83	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	_	_	_	_
		Summe Titelgruppe 83	_	_	_	_
		Gesamteinnahmen Kapitel 12 020	321 600	762 400	-440 800	499

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	7			weniger (–)	
Funkt	Zweckbestimmung	2014	2013	2014	2012
Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Ausgaben

Personalausgaben

27 (54) Planstellen/Stellen des Einzelplans (ohne Kapitel 12 700) - ausgenommen die Fachbereiche (alle Bereiche außer den Verwaltungsberei-

		genommen die Fachbereiche (alle Bereiche außer den Verwaltungsbereichen) der Kapitel 12 050 und 12 100 - sind kw - 1,5%-ige Stelleneinsparung ab 2010 -, davon - (27) kw ab 01.01.2014 und 27 (27) kw ab 01.01.2015.				
412 00	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1 000	1 000	_	_
427 02	253	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus insoweit geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	9 100	9 100	_	_
427 50	253	Vergütungen und Entgelte für Aushilfen für die Durchführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 10.	-	_	_	-
441 01	841	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung	71 995 300	67 310 200	+4 685 100	68 298
441 02	841	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung	486 600	406 600	+80 000	461
441 03	841	Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Beamtinnen und Beamten.	105 000	109 200	-4 200	99
441 04	841	Beiträge zur Arbeitslosenversicherung bei Inanspruch- nahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beam- tinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen	_	_	_	_
441 05	841	Zuschüsse zur Krankenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen	_	_	_	_
443 01	841	Fürsorgeleistungen	39 700	134 300	-94 600	37
462 16	881	Minderausgaben für Personalausgaben wegen pauschaler Stelleneinsparung von 1,5 % ab 2010	_	_	_	_
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
517 01	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	_	_	_	_
518 01	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.		834 000	-834 000	1 249
		Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).		004 000	334 000	1 240
519 11	061	Zur Verstärkung der in den Kapiteln vorgesehenen Ansätze bei den Titeln 519 03.	1 000 000	1 000 000	_	_
529 10	011	Aufwand der Personalvertretungen	6 000	5 900	+100	2

Zu den Personalausgaben :

Zu Haushaltsvermerk Nr. 1:

Im Haushaltsvollzug 2013 wurden im Zusammenhang mit den Stellenumsetzungen nach § 50 Abs. 1 LHO aus dem Einzelplan 03 nach Kapitel 12 400 2 kw-Vermerke (kw - 1,5%ige Stelleneinsparung ab 2010 - , davon 1 (1) kw ab 01.01.2014 und 1 (1) kw ab 01.01.2015) umgesetzt. Hiervon wird ein kw-Vermerk (kw - 1,5%ige Stelleneinsparung ab 2010 - , kw ab 01.01.2014) zur Fortführung der Entlastung der Stellensituation in der Landesverwaltung und der flexibleren Besetzung freiwerdender Stellen in 2014 gestrichen.

26 kw-Vermerke (kw - 1,5%ige Stelleneinsparung ab 2010 - , kw ab 01.01.2014) werden zur Fortführung der Entlastung der Stellensituation in der Landesverwaltung und der flexibleren Besetzung freiwerdender Stellen in 2014 gestrichen.

Zu Titel 412 00:

Aufwendungen für den Vorsitzenden der Einigungsstelle.

Zu Titel 427 50:

Fördervoraussetzung für die Leistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der Altersteilzeit ist der Nachweis der Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a Altersteilzeitgesetz. Die erforderlichen Landesmittel für eine Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit freigewordenen Stellen werden bei dieser Haushaltsstelle nachgewiesen.

7u Titel 441 01.

Die Ausgaben sind hier zentral veranschlagt, jedoch ohne die Kapitel 12 310, 12 700 und 12 900.

Zu Titel 441 02:

Die Ausgaben sind hier zentral veranschlagt, jedoch ohne die Kapitel 12 310, 12 700 und 12 900.

Zu Titel 441 03

Die Ausgaben sind hier zentral veranschlagt, jedoch ohne die Kapitel 12 310, 12 700 und 12 900.

Zu Titel 443 01:

Veranschlagt sind für den gesamten Einzelplan, jedoch ohne die Kapitel 12 050, 12 070, 12 090, 12 310, 12 700 und 12 900:

1.	Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter) und sonstige Amtsträger nach dem LBeamtVG	15 000 EUR
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	2 700 EUR
3.	Ausgaben der Röntgenreihenuntersuchungen und der Schutzimpfungen für Bedienstete	10 000 EUR
4.	Kosten für die Einschaltung der Integrationsfachdienste für arbeitsbegleitende Betreuungsmaßnahmen	2 000 EUR
5.	Sonstiges	10 000 EUR
Zus	sammen	39 700 EUR

Zu Titel 462 16:

Umsetzung/Verlagerung von -20.000 Euro aus Kapitel 03 020 Titel 972 10 nach § 50 Abs. 1 LHO und gleichzeitig titelscharfe Realisierung bei Kapitel 12 400 Titel 422 01.

Zu Titel 517 01:

Das Soll 2013 berücksichtigt die Umsetzung iHv. 100.000 Euro nach Kapitel 12 400 im Haushaltsvollzug 2013 nach § 50 Abs. 1 LHO.

Zu Titel 518 01:

Weniger wegen Verlagerung nach Kapitel 12 400.

Zu Titel 529 10:

Mehr wegen Verlagerung in Höhe von 100 Euro aus Kapitel 03 020 Titel 529 11.

Kapite	I		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel Fu Kenn	ınkt ziffer	Zweckbestimmung	2014 EUR	2013 EUR	weniger (–) 2014 EUR	2012 TEUR
529 20	011	Zur Verfügung der Dienststellenleiter	2 000	1 900	+100	1
529 30	011	Aufwandsdeckungsmittel für die Schwerbehindertenvertretungen.	500	500	_	_
		Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Schwerbehindertenvertretungen als verausgabt.	000	000		
531 11	011	 Öffentlichkeitsarbeit. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 531 12. Die Einnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist. 	38 500	38 500	_	34
531 12	013	Veröffentlichungen und Dokumentation. 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 531 11. 2. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.	64 200	64 200	_	59
545 10	314	Zur Verstärkung der in den Kapiteln vorgesehenen Ansätze bei den Titeln 545 10	276 900	276 900	_	_
545 30	314	Ausgaben für Soziale Ansprechpartner	100 000	100 000	_	8
546 04	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrs- unternehmen. 1. § 17 Abs. 3 LHO 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 04 verstärken diesen Ansatz. 3. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	_	-	_	162
546 10	061	Nachwuchswerbung (einschließlich Zeitungsanzeigen)	225 000	79 300	+145 700	79
547 59	861	Ausgaben im Rahmen der Regelungen des § 9 Haushaltsgesetz	_	_	_	12 785
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)				
632 00	011	Zuweisungen von Verwaltungsausgaben an Länder	200 000	200 000	_	155
681 00	253	Mehraufwandsentschädigung auf der Grundlage des Zweiten Buches des Sozialgesetzbuches (§ 16 Abs. 3 Satz 2 SGB II)	_	_	_	_
		Besondere Finanzierungsausgaben				
972 10	881	Minderausgaben zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans	-5 897 700	-18 923 800	+13 026 100	_

Zu Titel 529 20:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Mehr wegen Verlagerung in Höhe von 100 Euro aus Kapitel 03 020 Titel 529 10.

Zu Titel 531 11

Die Mittel sind zur Beschaffung von Informations- und Arbeitsmaterial sowie zur Herausgabe eines Mitteilungsblattes und anderer Informationen für die Angehörigen der nachgeordneten Dienststellen im Geschäftsbereich des Finanzministeriums bestimmt.

Zu Titel 531 12:

Die Mittel sind zur Unterrichtung der Bürger/Bürgerinnen über die Finanzverwaltung bestimmt.

Im einzelnen sind vorgesehen: Durchführung von Tagungen, Ausstellungen, Pressekonferenzen und Informationsgesprächen, die Betreuung von Besuchergruppen und die Herstellung und Verbreitung von Veröffentlichungen und Dokumentationen.

Zu Titel 545 10:

Veranschlagt sind die Ausgaben für das Gesundheitsmanagement und den Arbeitsschutz im Geschäftsbereich des Finanzministeriums.

Zu Titel 546 10:

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 12 020 Titel 531 20 und Kapitel 12 090 Titel 525 01.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

Zu Titel 632 00:

Veranschlagt ist der Anteil des Landes an den Kosten der Zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister (ZDL).

Die Länder haben aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung die vorbezeichnete Stelle errichtet und das Land Berlin gegen eine anteilmäßige Kostenerstattung mit der Geschäftsführung beauftragt.

Zu Titel 972 10:

Durch entsprechende titelscharfe Ansatzkürzungen im gesamten Einzelplan 12 (Hauptgruppen 4-8) werden die bisherigen Minderausgaben in Höhe von -18.923.800 Euro um 13.026.100 Euro auf numehr -5.897.700 Euro abgesenkt.

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	7alda adinana			weniger (–)	
Funkt	Zweckbestimmung	2014	2013	2014	2012
Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppen

Titelgruppe 70

Durchführung von Projekten im Rahmen des Personaleinsatzmanagements

- Die Planstellen k\u00f6nnen auch mit Beamten/Beamtinnen einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem h\u00f6heren Endgrundgehalt ausgestattet ist.
- Mehreinnahmen bei den Verwaltungseinnahmen der Titelgruppe 70 verstärken die Ausgaben der Titelgruppe.
- 3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
- 4. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
- Der Erlös aus der Verä

 ßerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels
- 6. Die Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Titel 428 70 sind verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO).

422 70 062 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beam-

Planstellen

2014	2013	_
_	1	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin davon - (1) Stelle kw
_	_	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin
_	_	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
_	_	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
		Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
_	_	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
_	_	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
_	_	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
_	_	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin

Zu Titel 422 70:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 4	Realisierung eines kw-Vermerkes	_	1
Zusammen		_	1

Das Ausgabensoll 2013 berücksichtigt die Umsetzung von Haushaltsmitteln aufgrund der Stellenumsetzungen nach Kapitel 12 400 in Höhe von 500.000 Euro im Haushaltsvollzug 2013 nach § 50 Abs. 1 LHO.

Das Stellensoll 2013 berücksichtigt die Umsetzung von 18 Planstellen nach Kapitel 12 400 im Haushaltsvollzug 2013 nach § 50 Abs. 1 LHO wie folgt: 1 Bes.Gr. B 2, 1 Bes. Gr. A 15, 1 Bes.Gr. A 14, 4 Bes.Gr. A 13 g.D., 4 Bes.Gr. A 12, 3 Bes.Gr. A 11, 1 Bes.Gr. A 10, 1 Bes.Gr. A 9 g.D., 2 Bes.Gr. A 9 m.D, (davon 2 mit Zulage).

Weniger wegen Verlagerung in Höhe von 479.600 Euro nach Kapitel 12 400.

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	Zuna alah a atina merupa			weniger (–)	
Funkt	Zweckbestimmung	2014	2013	2014	2012
Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

		_	_	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungs - (-) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3	•		ndesbesoldungsordnu	ıng
		_	1	Planstellen				
		_		davon Dienstwohnungsinhaber				
				Gliederung nach Laufbahngruppen	ì			
		_ _ _	1 — — —	Höherer Dienst Gehobener Dienst Mittlerer Dienst Einfacher Dienst				
427 70	062	Entgelte für Aus	shilfen		_	_	_	_
428 70	062	Entgelte der Arb	eitnehmerii	nnen und Arbeitnehmer	_	379 000	-379 000	279
453 70	062	Trennungsentso	chädigung u	nd Umzugskostenvergütung.	_	_	_	_

Zu Titel 427 70:

Das Soll 2013 berücksichtigt die Umsetzung in Höhe von 25.000 Euro nach Kapitel 12 400 im Haushaltsvollzug 2013 nach § 50 Abs. 1 LHO.

Zu Titel 428 70:

Das Ausgabensoll 2013 berücksichtigt die Umsetzung in Höhe von 250.000 Euro aufgrund der Stellenumsetzung nach Kapitel 12 400 im Haushaltsvollzug 2013 nach § 50 Abs. 1 LHO.

Das Stellensoll 2013 berücksichtigt die Umsetzung von 9 Stellen (davon 3 vergleichbar h.D, 3 vergleichbar g.D., 3 vergleichbar m.D.) nach Kapitel 12 400 im Haushaltsvollzug 2013 nach § 50 Abs. 1 LHO.

Gleichzeitg wurden insgesamt 3 kw-Vermerke (davon in der Laufbahngruppe vergleichbar h.D. 2 (2) Stellen kw ab 01.01.1997 - Org.Unters. -, in der Laufbahngruppe vergleichbar g.D. 1 (1) Stelle kw ab 01.01.1997 - Org.Unters. -) nach Kapitel 12 400 im Haushaltsvollzug 2013 umgesetzt nach § 50 Abs. 1 LHO.

Weniger wegen Verlagerung in Höhe von 313.200 Euro nach Kapitel 12 400.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2014	Stellensoll 2013	mehr (+) / weniger (–)
Höherer Dienst	_	1	-1
Gesamt	_	1	-1

In der Laufbahngruppe vergleichbar höherer Dienst ist insgesamt - (1) Stelle kw ab 01.01.1997 - Org. Unters. -.

In der Laufbahngruppe vergleichbar gehobener Dienst ist insgesamt - (-) Stelle kw ab 01.01.1997 - Org.Unters. -.

Die - (1) personenbezogenen kw-Vermerke aufgrund der Organisationsuntersuchung betreffen die Beschäftigten des Fremdsprachendienstes der Landesregierung.

Durch die Absetzung einer Stelle vglb.höherer Dienst wird ein personenbezogener kw-Vermerk realisiert.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung /	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe			
Höherer Dienst	Realisierung eines personenbezogenen kw-Vermerks	_	1
Zusammen		_	1

Zu Titel 453 70:

Das Soll 2013 berücksichtigt die Umsetzung in Höhe von 10.000 Euro nach Kapitel 12 400 im Haushaltsvollzug 2013 nach § 50 Abs. 1 LHO.

Kapite Titel	l	Zuna alah a atima asum m	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Fu	ınkt	Zweckbestimmung	2014	2013	2014	2012
Kenn	ziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
517 70	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 LHO).	_	_	_	_
519 70	062	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	_	_	_	_
531 70	062	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen und Dokumentation	_	_	_	_
545 70	314	Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement	_	_	_	_
547 70	062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Datenverarbeitung	_	70 000	-70 000	116
811 70	062	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	_	_	_	_
812 70	062	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	_	_	_	_
		Summe Titelgruppe 70	_	1 001 600	-1 001 600	761

Zu Titel 517 70:

Das Soll 2013 berücksichtigt die Umsetzung In Höhe von 125.000 Euro nach Kapitel 12 400 im Haushaltsvollzug 2013 nach § 50 Abs. 1 LHO.

Zu Titel 519 70

Das Soll berücksichtigt die Umsetzung in Höhe von 5.000 Euro nach Kapitel 12 400 im Haushaltsvollzug 2013 nach § 50 Abs. 1 LHO.

Zu Titel 531 70:

Das Soll 2013 berücksichtigt die Umsetzung in Höhe von 1.000 Euro nach Kapitel 12 400 im Haushaltsvollzug 2013 gemäß § 50 Abs. 1 LHO.

Zu Titel 547 70:

Das Soll 2013 berücksichtigt die Umsetzung in Höhe von 70.000 Euro nach Kapitel 12 400 Titel 511 01 5.000 Euro nach Kapitel 12 400 Titel 514 01 100.000 Euro nach Kapitel 12 400 Titel 518 01 50.000 Euro nach Kapitel 12 400 Titel 518 02 35.000 Euro nach Kapitel 12 400 Titel 52 01 50.000 Euro nach Kapitel 12 400 Titel 525 01 50.000 Euro nach Kapitel 12 400 Titel 526 01 50.000 Euro nach Kapitel 12 400 Titel 526 02 60.000 Euro nach Kapitel 12 400 Titel 527 01 1.000 Euro nach Kapitel 12 400 Titel 527 02 105.000 Euro nach Kapitel 12 400 Titel 547 10 25.000 Euro nach Kapitel 12 400 Titel 511 81 35.000 Euro nach Kapitel 12 400 Titel 538 81 im Haushaltsvollzug 2013 nach § 50 Abs. 1 LHO.

Weniger wegen Verlagerung nach Kapitel 12 400 Titel 547 10 (70.000 Euro).

Zu Titel 811 70:

Das Soll 2013 berücksichtigt die Umsetzung in Höhe von 15.000 Euro nach Kapitel 12 400 im Haushaltsvollzug 2013 nach § 50 Abs. 1 LHO.

Zu Titel 812 70:

Das Soll 2013 berücksichtigt die Umsetzung nach Kapitel 12 400 (davon 25.000 Euro in den Stammhaushalt und 85.000 Euro in die Titelgruppe 81) im Haushaltsvollzug 2013 nach § 50 Abs. 1 LHO.

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	7aldaatiinaan			weniger (–)	
Funkt	Zweckbestimmung	2014	2013	2014	2012
Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 83

Koordination und Implementierung von Produkthaushalten und Kosten- und Leistungsrechnungen

- Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
- Die Verpflichtungsermächtigung darf zugunsten der anderen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.
 Die Planstellen können auch mit Beamten/Beamtinnen einer anderen
- Die Planstellen k\u00f6nnen auch mit Beamten/Beamtinnen einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem h\u00f6heren Endgrundgehalt ausgestattet ist.

422 83 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beam-

Planstellen

		Planstellen
2014	2013	_
1	1	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
1	1	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin
2	2	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
4	4	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
7	7	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
3	3	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
9	8	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin davon 2 (1) kw ab 01.01.2018
15	13	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin davon 4 (2) kw ab 01.01.2018
17	16	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau davon 3 (2) kw ab 01.01.2018
12	12	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
9	9	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 1(1) Stelle erhält eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung
81	77	Planstellen
_		davon Dienstwohnungsinhaber
		Gliederung nach Laufbahngruppen
18	18	Höherer Dienst
62	58	Gehobener Dienst
1	1	Mittlerer Dienst
_	_	Einfacher Dienst

Zu Titelgruppe 83:

Projekt EPOS.NRW (Einführung von Produkthaushalten zur outputorientierten Steuerung - Neues Rechnungswesen)

Die Ausgaben der Titelgruppe werden dazu verwandt, das Haushalts- und Rechnungswesen in der Landesverwaltung auf eine leistungsbezogene Haushaltsaufstellung, Bewirtschaftung und Rechnungslegung (Produkthaushalt) auf der Basis der Integrierten Verbundrechnung mit doppelter Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung umd Finanzrechnung umzustellen.

Zu Titel 422 83:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 g.D.	Befristete Planstelleneinrichtung (kw ab 01.01.2018)	1	_
A 12	Befristete Planstelleneinrichtung (kw ab 01.01.2018)	2	_
A 11	Befristete Planstelleneinrichtung (kw ab 01.01.2018)	1	_
Zusammen		4	_

Kapite Titel	I	Zuge alshe action records	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Fu Kenn	unkt ziffer	Zweckbestimmung	2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
427 83	011	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	_	_	_	_
428 83	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 459 800	2 741 000	+718 800	2 467
453 83	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung.	15 000	_	+15 000	4
511 83	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	200 000	200 000	_	58
517 83	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	100 000	190 000	-90 000	203
518 83	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	_	51 200	-51 200	_
525 83	011	Aus- (und Fort)bildung	360 000	360 000	_	58
526 83	011	Beratungskosten und Kosten der Einführungsbegleitung.	1 365 000	1 365 000	_	763
527 83	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	50 000	50 000	_	20
531 83	011	Veröffentlichung und Dokumentation	30 000	30 000	_	_
538 83	011	Ausgaben für die Datenverarbeitung	90 000	90 000	_	8
547 83	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	50 000	50 000	_	4

Zu Titel 428 83:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2014	Stellensoll 2013	mehr (+) / weniger (–)
Höherer Dienst	8	7	+1
Gehobener Dienst	40	33	+7
Mittlerer Dienst	3	3	_
Gesamt	51	43	+8

In der Laufbahn vergleichbar dem höheren Dienst sind insgesamt 2 (1) Stellen kw, davon 2 (1) kw ab 01.01.2018. In der Laufbahn vergleichbar dem gehobenen Dienst sind insgesamt 12 (5) Stellen kw, davon 12 (5) kw ab 01.01.2018.

Das Personalsoll 2013 berücksichtigt die Umsetzung von einer Stelle vergleichbar gehobener Dienst nach Kapitel 03 610 Titel 121 10 (ohne Haushaltsmittel) im Haushaltsvollzug 2013 nach § 50 Abs. 1 LHO.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Befristete Stelleneinrichtung (kw ab 01.01.2018)	1	_
Insgesamt h.D.		1	_
Gehobener Dienst	Befristete Stelleneinrichtung (kw ab 01.01.2018)	7	_
Insgesamt g.D.		7	_
Zusammen		8	_

Zu Titel 517 83:

Das Soll 2013 berücksichtigt die Umsetzung in Höhe von 110.000 Euro nach Kapitel 12 400 im Haushaltsvollzug 2013 nach § 50 Abs. 1 LHO.

Weniger wegen Verlagerung in Höhe von 90.000 Euro nach Kapitel 12 400.

Zu Titel 518 83:

Das Soll 2013 berücksichtigt die Umsetzung in Höhe von 364.800 Euro nach Kapitel 12 400 im Haushaltsvollzug 2013 nach § 50 Abs. 1 LHO.

Weniger wegen Verlagerung in Höhe von 51.200 Euro nach Kapitel 12 400.

Zu Titel 526 83:

Insbesondere für die Fachberatung und strategische Beratung der Projektleitung sowie für wissenschaftliche Beratungen und Gutachten bei der IT-Umsetzung zur Einführung von Produkthaushalten und zur Umstellung des Rechnungswesens auf die Integrierte Verbundrechnung.

Zu Titel 531 83:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen, Dokumentation sowie die Beschaffung von Informations- und Arbeitsmaterialien im Rahmen des Projekts EPOS.NRW.

Zu Titel 547 83:

Veranschlagt sind u.a. auch die Ausgaben zur Durchführung von Besprechungen und Fachkonferenzen mit externen Teilnehmern.

Kapitel Titel	7alda adina mana	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt	Zweckbestimmung	2014 201		2014	2012
Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
81283 011	1 Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung	11 034 500	12 746 000	-1 711 500	5 155
	Summe Titelgruppe 83	20 627 000	21 482 000	-855 000	11 089
	Gesamtausgaben Kapitel 12 020	89 279 100	74 131 400	+15 147 700	95 281

Zu Titel 812 83:

Maßnahme	Gesamtkosten	Verausgabt bis 2012	Vorgesehen 2013	Veranschlagt 2014	Vorbehalten
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Investive Maßnahmen zur Einführung von EPOS (lt. Kostenermittlung 85.000.000 Euro und Kostenschätzung 27.439.000 Euro)	112.439.000	62.229.673	12.746.000	11.034.500	26.428.827
Zusammen	112.439.000	62.229.673	12.746.000	11.034.500	26.428.827